

anschl. **Besuch der Nikolai-
kirche – Kirche als „Frei-Raum“**
(kurze kirchenhistorische und
liturgiewissenschaftliche
Impulse; Besichtigung des
Raums)

13:30 Uhr | Mittagsimbiss in der Stadt

15:00 Uhr | Thomaskirche
Besuch der Kantate BWV 112
„Der Herr ist mein getreuer Hirt“
(Thomanerchor und Solisten;
Einlass ab 14.15 Uhr)

16:30 Uhr | Leipziger Propsteikirche
Gespräch und Diskussion mit
Vertretern der Gemeinde

**18:30 Uhr | gemeinsames Abendessen
in Leipzig**

20:45 Uhr | Rückfahrt nach Erfurt

Sonntag, 30. April

Eucharistiefeier in einer Stadt-Gemeinde



UNIVERSITÄT ERFURT

Theologisches Forschungskolleg

Nordhäuser Straße 63

99089 Erfurt

www.uni-erfurt.de/theologisches-forschungskolleg

UNIVERSITÄT ERFURT



Theologisches Forschungskolleg der Universität Erfurt /
Katholisch-Theologische Fakultät der Karls-Universität
Prag / Zentrum für Theologie und Kunst

**Raum und liturgisches Feiern –
Theologische Sondierungen**

27. bis 30. April 2017 | Bildungshaus St. Ursula,
Anger 5, Erfurt

Raum und liturgische Feier sind auf vielfältige Weise miteinander verbunden. Die jeweilige Liturgie nutzt und konstituiert den liturgischen Raum. Der Raum wiederum prägt die Liturgiefeier, eröffnet ihr gestalterische Möglichkeiten, begrenzt sie aber möglicherweise auch.

Das Wechselspiel von Raum und Liturgie, das sich sowohl für die Geschichte als auch für die Gegenwart in immer neuen Konstellationen beobachten lässt, wird innerhalb der Kirche wahrgenommen. Es wirkt aber auch in die Gesellschaft hinein. Das zeigen Großveranstaltungen wie Katholikentage, in denen der öffentliche Raum zum Raum der Liturgie wird. Das belegt die Diskussion um Kirchenneubauten oder Umbauten wie etwa um die Propsteikirche in Leipzig. Und die gesellschaftliche Dimension ist ebenfalls dort zu beobachten, wo die liturgische Nutzung von Räumen umstritten ist wie beim sog. „Paulinum/Aula/Universitätskirche St. Pauli“ in Leipzig.

Die Tagung thematisiert unterschiedliche theologische und gesellschaftliche Fragen um Raum und Liturgie. Anhand einzelner Räume in Erfurt und Leipzig sollen die aktuellen Diskussionen in Kirche und Gesellschaft aufgegriffen werden.

Programm

Donnerstag, 27. April

16:30 Uhr | Begrüßung und Einführung
B. Kranemann

18:00 Uhr | Pause

18:30 Uhr | Liturgischer Raum und seine theologische Bedeutung – Sondierung des Feldes
B. Kranemann

19:00 Uhr | Beanspruchter Raum – die Anger-Prozession der Jesuiten im bikonfessionellen Erfurt des 17. Jahrhunderts
S. Holzbrecher

20:30 Uhr | gemeinsames Abendessen

Freitag, 28. April

Krypta des Doms

08:30 Uhr | Eucharistischer Gottesdienst in der Krypta des Domes
T. Petráček

09:00 Uhr | Besichtigung des Domes

Öffentlichkeit als Raum des Feierns –
Bildungshaus St. Ursula

09:45 Uhr | Pause

10:00 Uhr | Kirche und liturgischer Raum – Kritische Anfragen angesichts der aktuellen Herausforderungen
N. Schmidt

10:45 Uhr | Domplatz als öffentlicher Ort des Feierns: exemplarisch an Trauerfeier – Erfahrungen und theologische Reflektion
B. Benz

12:30 Uhr | Mittagessen

14:30 Uhr | Besichtigung der Reglerkirche

16:30 Uhr | Besichtigung der Predigerkirche mit Führung

17:00 Uhr | „Kunst und Spiritualität/ Kunst und Theologie/Predigt durch Schönheit“
F. Boháč OP; sr. Petra OSB

19:00 Uhr | Abendessen

20:00 Uhr | Die Böhms – Werke und Wirken einer deutschen Architektenfamilie

Samstag, 29. April

08:30 Uhr | Fahrt nach Leipzig
Treffpunkt: Priesterseminar

Kirchen als Räume der
Öffentlichkeit

10:00 Uhr | Das Paulinum/die Leipziger Universitätskirche – Kirche oder Konzertsaal?
Gespräch mit Dr. Ulrich Stötzner, Vorsitzender des Paulinervereins